



PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

01.02.2022 Beschluss Nr. 122-2022 Interpellation 8166; Anita Egg, SP; Alterswohnungen in Kloten; Begründung

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Interpellation; Anita Egg, SP; Alterswohnungen in Kloten; Begründung

Anita Egg und Mitunterzeichnende haben die folgende Interpellation am 26.11.2021 eingereicht

Das Thema Alterswohnungen ist in Kloten aktuell. Oft im Zusammenhang mit Überbauungen denen alte Häuser weichen mussten oder müssen und wegen der geplanten Überbauung am Lerchenweg. Weitere Quartiere und Häuser werden wegen dem Alter der Bausubstanz und der Chancen der Verdichtung folgen. Viele Menschen im Pensionsalter wohnen in diesen Häuser wegen der günstigen Mietzinse oder einfach, weil sie viele Jahre dort wohnen geblieben sind. In Kloten eine Alterswohnung zu finden ist heute schwierig und die Situation wird sich vermutlich verschärfen. Der Stadtrat hat sich verschiedentlich zum Thema Alterswohnungen geäußert. In der Beantwortung der Interpellation Lü21 - 52.3 von Maja Hiltbrand schreibt er:

Zudem wird aktuell geprüft, ob der Standort im Chasern für genossenschaftliche Alterswohnungen wirklich optimal ist. Attraktiver wäre es, wenn Wohnungen näher am Stadtzentrum geschaffen werden könnten. Zu denken ist dabei insbesondere an die Landreserve 'Höch Huus' an der Gerbegasse.

In der Beantwortung meiner Interpellation Gebietsentwicklung Hohrainli – Chasern schreibt er:

Die "Alterssiedlung Chasern" wurde 1969 durch die Genossenschaft Alterssiedlung Chasern im Baurecht erstellt. Mit Beschluss vom 16. Juni 2015 (G-Nr. 92-2015) stimmte der Stadtrat einem frühzeitigen Heimfall zu, so dass die Gebäude Chasernweg 20 bis 24 nun im Eigentum der Stadt Kloten sind. Mit der Genossenschaft Alterssiedlung Chasern wurde vereinbart, dass im Falle einer Neubebauung mindestens 50 "altersgerechte" Wohnungen (davon 30 "günstig") mit einer genossenschaftlichen Trägerschaft erstellt werden müssen.

Eine eigentliche Strategie ist aus diesen Erklärungen nicht ersichtlich. Meine Fragen an den Stadtrat sind:

- Gibt es eine Strategie «Alterswohnungen - altersgerechtes Wohnen -Wohnen im Alter»? Wenn nein, ist eine solche geplant?*
- Ist der Stadtrat bestrebt, städtische Lösungen zu bieten und genossenschaftliche Alterswohnungen zu fördern?*
- Werden bei der Überprüfung, ob der Standort Chasern für Alterswohnungen attraktiv ist, weitere Faktoren als die Zentrumsferne berücksichtigt? Wurde bedacht, dass ein lebendiges Umfeld mit Laden, Haar-Salon, Arztpraxis, Gärten und Spielplatz (alle im Projekt Chasern angedacht oder bereits existierend) eine Zentrumsnähe ersetzen kann?*
- In welchem Zeitraum könnten in den Chasern oder am «Höch Huus» Alterswohnungen entstehen?*

Beschluss:

1. Die Begründung wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat beantwortet die Interpellation bis spätestens z.H. der Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 2022 schriftlich.

Mitteilung an:

- Anita Egg, SP
- Gemeinderat
- Ressortvorsteher Soziales
- Ressortvorsteher Raum + Umwelt
- Bereichsleiter Gesundheit + Alter
- Bereichsleiter Lebensraum

Für getreuen Auszug:



Jacqueline Tanner
Ratssekretärin

Versandt: 02. Feb. 2022